

Press Release

Wien, 31. Oktober 2017

AIT bei der Berlin Science Week

Utl.: Workshop mit dem Complexity Science Hub Vienna am 7. November holt internationale Expertinnen und Experten nach Berlin

Wien – Die Berlin Science Week ist ein internationales Treffen, das Menschen aus den innovativsten wissenschaftlichen Einrichtungen der Welt zusammenbringt. Mit einem Workshop zum Thema „Complexity Science for Fundamental Urban Challenges“ ist das AIT Austrian Institute of Technology heuer erstmals vertreten. Neben AIT Managing Director Prof. Wolfgang Knoll und den Experten Reinhard König, Nikolaus Neubert und Ross King gelang es, renommierte Expertinnen und Experten wie Prof. Robert Clark (University of Rochester), Prof. Luis Bettencourt (University of Chicago), Prof. Dirk Helbing (ETH Zürich und Complexity Science Hub Vienna) und Heike Riehl (IBM) zu gewinnen.

Im Rahmen des Workshops werden neue Konzepte der Komplexität und Big Data Science mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen der Urbanisierung vorgestellt. Es gibt Hinweise darauf, dass die Größe der Städte Faktoren wie Gesundheit, Kommunikation oder Meinungsbildung von Menschen erheblich beeinflusst. Wie können Städte intelligent geplant, gebaut und regiert werden? Wie können die immensen Datenströme, die Städte produzieren, in nützliche Erkenntnisse verwandelt werden? All diesen Fragen will der Workshop, der als „public event“ alle Interessierten in die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland einlädt, auf den Grund gehen.

FinalistInnen des Falling Walls Lab Austria wieder in Berlin

Im Rahmen der Berlin Science Week treten auch die GewinnerInnen des Falling Walls Lab Austria beim großen Falling Walls Finale auf. Agnes Reiner (Universität Wien, „Breaking the Wall of Ovarian Cancer Diagnosis“) holte bereits im April ihr Ticket für das Finale, Johannes Binting (AIT, „Breaking the Wall of Smell Sensing“) folgte im Rahmen der Falling Walls Plenary Session während der Alpbacher Technologiegespräche. Beide präsentieren am 8. November gemeinsam mit über 100 anderen FinalistInnen einer elfköpfigen Jury ihre Pitches in der Berliner Akademie der Künste.

Falling Walls Lab Austria findet auch 2018 wieder statt

Der Wettbewerb hat sich in der österreichischen Forschungs-, Technologie- und Innovations-Szene mittlerweile als feste Größe etabliert. Im Rahmen der Langen Nacht der Forschung am Freitag, 13. April 2018 wird das Falling Walls Lab Austria wieder stattfinden. Der Call for Applications wird im Januar 2018 beginnen. Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen, deren letzter Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Ziel ist, innerhalb von drei Minuten einer hochkarätigen und unabhängigen Jury ein Forschungsprojekt, einen Business Plan oder eine soziale Initiative vorzustellen. Das Falling Walls Lab Austria wird von den Alpbacher Technologiegesprächen, die vom AIT Austrian Institute of Technology und ORF Radio Ö1 veranstaltet werden, organisiert.

Rückfragehinweis:

Philipp Marxgut

Generalsekretär
Complexity Science Hub Vienna
T +43 1 59991 600
marxgut@csh.ac.at

Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
T +43 (0)50550 4014
michael.h.hlava@ait.ac.at

Silvia Haselhuhn

Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
T +43 (0)50550 4831
silvia.haselhuhn@ait.ac.at